

SOLITEX ADHERO 1000

Leichte vollflächig klebende, diffusionsoffene Luftdichtungs- und Witterungsschutzbahn



Technische Daten

	Stoff
Schutz- und Deckvlies	Polypropylen-Mikrofaser
Membran	TEEE, monolithisch
Kleber	Spezial Acrylat-Haftkleber
Trennlage	silikonisierte PE-Folie, getrennt: 25/125 cm

Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		dunkelblau
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	180 g/m ²
Dicke	DIN EN 1849-2	0,55 mm
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	DIN EN ISO 12572	450
sd-Wert	DIN EN ISO 12572	0,25 m
sd-Wert feuchtevariabel	DIN EN ISO 12572	0,2 - 0,6 m
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	E
Freibewitterung Steildach/Wand		3 Monate
Freibewitterung Bauzeitenschutz Decke		14 Tage; 28 Tage nach Rücksprache pro clima Technik
Wassersäule	DIN EN ISO 811	10.000 m
Widerstand Wasserdurchgang un-/gealtert*	DIN EN 1928	W1 / W1
Höchstzugkraft längs/quer	DIN EN 13859-1 (A) / -2 (A)	200 N/5cm / 150 N/5cm
Höchstzugkraft längs/quer gealtert*	DIN EN 13859-1 (A) / -2 (A)	140 N/5cm / 100 N/5cm
Dehnung längs/quer	DIN EN 13859-1 (A) / -2 (A)	75 % / 75 %
Dehnung längs/quer gealtert*	DIN EN 13859-1 (A) / -2 (A)	35 % / 25 %
Weiterreißwiderstand längs/quer	DIN EN 13859-1 (B) / -2 (B)	120 N / 200 N
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -40 °C bis +100 °C
Wärmeleitfähigkeit		2,3 W/(m·K)
Unterdeckbahn	ZVDH Produktdatenblatt	USB-A / UDB-B
Behelfsdeckung; geeignet als ...	ZVDH	ja
CE-Kennzeichnung	DIN EN 13859-1/-2	vorhanden

Anwendung

Steildach und Wand

Ermöglicht die Herstellung der Luftdichtheit auf Holzwerkstoffen und mineralischen Untergründen, z. B. auf der Außenseite von unverputztem (Sicht-)Mauerwerk oder Betonbauteilen mit Fugen. Im Dach erfüllt sie in dem angegebenen Zeitraum zudem die Anforderungen des ZVDH (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks) an eine Behelfsdeckung.

Temporärer Bauzeitenschutz Decke

Ermöglicht durch die vollflächige Verklebung einen temporären Bauzeitenschutz auf Zwischendecken von mehrgeschossigen Bauten in CLT- und Holzrahmenbauweise.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
D-68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
eMail: info@proclima.de



Vorteile

- ✓ Schützt die Konstruktion: Diffusionsfähig und maximal schlagregendicht
- ✓ Hält Bauteile trocken durch porenfreie feuchteaktive Funktionsmembran
- ✓ Leicht und sicher zu verarbeiten durch geteilte Trennfolie – haftet sofort auf tragfähigen Untergründen
- ✓ Dauerhafter Schutz durch höchste Alterungs- und Hitzebeständigkeit der TEEE-Membran
- ✓ 3 Monate Freibewitterung bei geneigten Dächern und Wänden
- ✓ Bis zu 4 Wochen Freibewitterung beim Bauzeitschutz von Decken

Untergründe

Steildach und Wand

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserverdecksplatten) und mineralischen Untergründen wie Beton, unverputztes Mauerwerk oder Putz erfolgen.

Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei der Verklebung von Holzfaserverdecksplatten und nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER erforderlich.

Temporärer Bauzeitschutz Decke

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen – überstehende Bestandteile entfernen. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Rahmenbedingungen

Steildach und Wand

SOLITEX ADHERO wird mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend auf standfesten Untergründen verlegt (z. B. OSB-, Span-, MDF-, Sperrholzplatten, Holzfaserverdecksplatten, Putzschichten (z. B. Gips, Kalk, Kalk-Zement), Mauerwerk, Beton usw.). Die Bahnen können auf Wänden sowohl senkrecht als auch waagrecht wasserführend überlappend verlegt werden. Wird mit großen Regenlasten gerechnet (wie z. B. im Dachbereich oder bei Wänden mit hoher Schlagregenbelastung) ist die waagerechte wasserführende Verlegung zu empfehlen.

Für die luftdichte Verlegung ist es erforderlich, dass die Bahnen faltenfrei verlegt werden. Beim Verlegen die Bahnen mit PRESSFIX XL gut anreiben.

Zum Schutz von geneigten Dächern ab 14° Dachneigung kann sie zudem im Sinne des ZVDH-Regelwerks (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks) bis zu 3 Monate als Behelfsdeckung eingesetzt werden.

Weiterhin sind die Systemkomponenten, wie z. B. TESCON NAIDECK Nageldichtband oder Rohr-/Kabelmanschetten KAFLEX / ROFLEX zu verwenden. Bei der Verlegung und Verklebung sind die Vorgaben des Regelwerks des deutschen Dachdeckerhandwerks zu berücksichtigen.

Temporärer Bauzeitschutz Decke

SOLITEX ADHERO wird mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend auf standfesten Untergründen verlegt (z. B. CLT, OSB-, Span- und Sperrholzplatten).

Für die wasserdichte Verlegung ist es erforderlich, dass die Bahnen faltenfrei verlegt werden. Beim Verlegen die Bahnen z.B. mit einem Besen oder PRESSFIX XL gut anreiben.

Werden Deckenelemente bereits in der Vorfertigung mit SOLITEX ADHERO beklebt muss TESCON VANA zur Verklebung der Element-/Bahnenstöße verwendet werden. Die Breite ist so zu wählen, dass es mind. 5 cm breit auf beiden Elementen verklebt werden kann. Bei Anschlüssen TESCON VANA ebenfalls mind. 5 cm auf der SOLITEX ADHERO verkleben. Anschlusshöhe an aufgehenden Bauteilen hier ca. 10-15 cm.

SOLITEX ADHERO kann auf Geschossdecken von mehrgeschossigen Gebäuden in CLT- und Holzrahmenbauweise einen temporären Bauzeitschutz für die Dauer von bis zu 14 Tagen sicher stellen. Die Freibewitterungszeit kann durch werkseitige Planung und Montage der SOLITEX ADHERO gemäß den jeweils aktuellen pro clima Anwendungsempfehlungen von 2 auf 4 Wochen verlängert werden.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline unter pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheinthalstraße 35 - 43
D-68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
eMail: info@proclima.de

